

Yamaha Schlauchverbinder Motor- Und Om-Seite 8

Art-Nr.: REC6E5-24305-06 / GTIN: 8435735831766 / Marke: [Recmar](#)



14,25 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Yamaha Schlauchverbinder Motor- Und Om-Seite 8

Diese Leitung bzw. dieses Anschlussstück führt Medium zwischen den zugehörigen Komponenten oder stellt die sichere Schlauchverbindung her.

Es ist abhängig von Ausführung im Kraftstoff-, Wasser-, Öl- oder Unterdrucksystem montiert Versprödung, Scheuerstellen oder Undichtigkeit verursachen Druckverlust oder Leakage.

Bauteilklassifikation: Schlauch, Leitung oder Anschlussstück - Medium und Einbaustelle anhand Seriennummer prüfen

Produktinformation



Systemfunktion: Förderung oder Verbindung von Kraftstoff, Wasser, Öl, Luft oder Unterdruck

Kompatible Hersteller: MerCruiser / OMC / Parsun / Yamaha

Kompatible Modelle: verschiedene Yamaha-Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 14213K, 14213M, 14213Q, 22-14213K, 22-14213M, 22-14213Q, 81042M
- **OMC:** 0001306, 0508913, 0765657, 0770792, 3050177
- **Parsun:** F15-09020000
- **Yamaha:** 6G1-24305-02-00, 6G1-24305-03-00, 6G1-24305-04-00, 6G1-24305-05-00

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Bauteil erfüllt innerhalb der zugehörigen Baugruppe eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Aufgabe. Die genaue Funktion ergibt sich aus Einbauort und der systembezogenen Explosionszeichnung.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich meist durch Spiel, Leckage, Korrosion, Maßabweichung, Montageprobleme oder Funktionsverlust der angrenzenden Baugruppe. Ohne exakte Zuordnung ist die Beurteilung immer über Einbausituation und Vergleich mit dem Altteil vorzunehmen.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Bauteilzustand, Maße, Oberflächen, Passungen, Beschädigungen und die Übereinstimmung mit dem ausgebauten Teil. Je nach Bauart kommen Sichtprüfung, Maßprüfung, Dichtheitskontrolle oder elektrische Grundprüfung hinzu.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man das Bauteil bei sichtbarem Schaden, Korrosion, Verschleiß, Funktionsverlust oder immer dann, wenn der Hersteller es als Einmalteil vorsieht. Präventiver Ersatz ist besonders bei Dicht- und Verschleißteilen sinnvoll.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Explosionszeichnung, Einbauposition, Maße, Stecker bzw. Anschlussbild, Material und Ausführung links/rechts bzw. oben/unten. Nur die Teilenummer allein reicht bei Variantenwechseln nicht immer aus.